

Information zu der Verarbeitung

„Sicherheitsmonitor“ gemäß § 43 Datenschutzgesetz (DSG)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Vorarlberg
Bahnhofstraße 45, 6900 Bregenz
Telefon +43 059 133 80-0
Fax: +43-059 133 80-1009
E-Mail: LPD-V@Polizei.gv.at

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)
E-Mail: bmi-datenschutzbeauftragter@bmi.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Gemeinsame Verarbeitung der durch die Sicherheitsbehörden ermittelten Daten hinsichtlich sämtlicher angezeigter, von Amts wegen zu verfolgender und vorsätzlich begangener gerichtlich strafbarer Handlungen für die Organisation des Streifen- und Überwachungsdienstes (§ 5 Abs. 3 SPG), für Zwecke der Gefahrenabwehr (§ 21 Abs. 1 und 2 SPG) und der Vorbeugung vor gefährlichen Angriffen (§ 22 Abs. 2 und 3 SPG) auch mittels Kriminalitätsanalyse.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 58a Sicherheitspolizeigesetz (SPG);

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Gemäß § 58a SPG sind die Daten nach 18 Monaten zu löschen.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Sicherheitsbehörden gemäß § 4 Abs. 1 und 2 (iVm §§ 6, 7, 8 und 9) SPG
Auftragsverarbeiter iSd § 36 Abs. 2 Z 9 DSG: Bundesminister für Inneres, IBM Österreich
Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.; Microsoft Österreich GmbH;
Bundesrechenzentrum GmbH.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 32 Abs. 1 Z 4 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des § 44 Datenschutzgesetz.

Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des § 45 Datenschutzgesetz.